



Füllte im Mai den „weißen Fleck“ auf höchstem Niveau: Daniel Harding mit dem Mahler Chamber Orchestra.

Foto: picture-alliance/dpa

## Das Versprechen des „weißen Flecks“

Mehr Spannung und Lebendigkeit in die Programmgestaltung bringen will WDR 3-Chef Prof. Karl Karst. Dafür hält er einmal im Monat einen Top-Sendetermin frei: für die Ausstrahlung aktueller Musikereignisse in der WDR 3-Konzertstrecke.

**E**in weißer Fleck steht für uner-schlossenes Terrain und ermög-licht neue Entdeckungen, überraschende Erlebnisse – und oftmals auch ungeahnte Genüsse. Aufmerksame HörerInnen (und LeserInnen) werden es bereits bemerkt haben: Im WDR 3 Konzertkalender befindet sich seit kurzem immer am vierten bzw. letzten Samstag im Monat ein ebensolcher „weißer Fleck“. *Konzert aktuell* hat WDR 3 diese Reihe getauft, die es ermöglicht, kurzfristig aktuelle Konzertereignisse ins Programm aufzunehmen. Im Mai war das zum Beispiel eine Aufnahme eines Konzerts des Mahler Chamber Orchestra un-

ter der Leitung von Daniel Harding im Rahmen des Schumannfests Düsseldorf. Im April präsentierte WDR 3 an dieser Stelle ein Kammerkonzert des „Wiener Klaviertrio“ aus Kleve. Über die neue Reihe sprach „Radio“ mit Professor Karl Karst, dem Programmchef des Kultur-radios WDR 3.

**Radio:** Seit April gibt es im Konzertka-lander von WDR 3 monatlich einmal einen „weißen Fleck“ im Programm, das Kon-zert aktuell. Was verbirgt sich dahinter?

**Prof. Karl Karst:** Seit der Programm-reform 2004 sendet WDR 3 jeden Abend ab 20:05 Uhr ein Konzert, sonntags eine Oper oder ein Bühnenwerk. Das sind pro

Jahr mehr als 300 Konzerte, die nicht etwa von Tonträgern kommen, son-derm nahezu alle Mitschnitte von Live-Konzerten sind. Wir übertragen aus dem Musikland NRW und mithilfe unserer deutschen ARD- und europäischen EBU-Partner auch aus den großen Fest-spielorten der Welt, inklusive der Metro-politan Opera in New York.

Dieses Volumen erfordert erstens eine sehr hohe fachliche Kompetenz un-serer Musikredaktion und unserer Tech-nik, zweitens aber auch eine ausgeklü-gelte Sendeplanung. In der Regel ist die Konzertstrecke WDR 3 für mindestens drei bis fünf Monate im Voraus ausge-bucht. *Konzert aktuell* gibt uns die Mög-lichkeit, kurzfristiger als bisher auf unvorhergesehene, aktuelle Konzert-ereignisse zu reagieren.

Konzerte mit Ereignischarakter

**Radio:** Welche Produktionen können jetzt aktuell ins WDR 3 Programm aufgenom-men werden?

**Karst:** In der Regel handelt es sich um Konzerte mit Ereignischarakter, deren Mitschnittrechte wir kurzfristig erhalten haben und deren Ausstrahlung möglichst zeitnah erfolgen sollte. Es gibt Konzerte, die allein aufgrund ihres Programmrepertoires und ihrer künstlerischen Qualität dauerhaft von Bedeutung sind. Sie können flexibel im Programm eingesetzt und auch wiederholt werden. Es gibt aber auch Ereigniskonzerte, die zwar ebenfalls künstlerisch hochrangig sind, aber deren um Monate versetzte Ausstrahlung keinen Sinn machen würde – allenfalls dann eine historische Ausstrahlung nach zehn Jahren. Ihre Besonderheit ist das Erlebnis im Hier und Jetzt, an dem wir die Hörerschaft von WDR 3 zeitnah teilnehmen lassen wollen – am liebsten natürlich „live-live“, also in einer Direktübertragung, was leider nicht immer möglich ist.

**Radio:** Warum kann man nicht jedes Konzert live senden?

**Karst:** Das erlauben uns viele Musiker oder Orchester nicht. Manche Stars lassen sich z.B. vertraglich das Recht zubilligen, den Mitschnitt erst einmal anzuhören und dann gegebenenfalls für eine Ausstrahlung freizugeben. Auch technische Gründe spielen eine Rolle: Nicht

jeder Mitschnitt ist einwandfrei und kann ohne Nachbearbeitung gesendet werden. Schließlich auch die Frage des Konzertbeginns und der Konzertdauer. Nicht jedes Programm startet um 20.00 Uhr oder passt inklusive Pause in unsere Sendestrecke. Bei Live-Konzerten mit Pausen bedarf es zudem eines vorproduzierten Pausenbeitrags. Das ist oftmals ein Interview mit dem Dirigenten oder mit einem Solisten. Dieser Beitrag muss genau mit dem Programm des Konzerts abgestimmt sein, sonst kann es zu Komplikationen kommen, schlimmstenfalls zu einem Sendeloch. In den letzten zehn Jahren ist das allerdings nicht passiert – zumindest ist es mir nicht zugezogen worden!

#### Zeitnähe und Lebendigkeit

**Radio:** Was ist der Vorteil dieses neuen Programmplatzes?

**Karst:** Mehr Lebendigkeit in der Programmgestaltung, größere Zeitnähe bei der Übertragung von kurzfristig angebotenen Ereignissen – und natürlich auch ein bisschen das Spiel mit der Neugierde unseres Publikums, das wir auf diese Weise hoffentlich dazu anregen, öfter mal ab 20.00 Uhr hinein zu hören.



WDR 3-Chef Prof. Karl Karst: Mehr Lebendigkeit in der Programmgestaltung  
Foto: WDR/Godehardt

**Radio:** Wann und wo können die HörerInnen denn erfahren, welche Highlights sie bei *Konzert aktuell* erwarten?

**Karst:** Die Reihe *Konzert aktuell* findet jeweils am vierten beziehungsweise letzten Samstag im Monat statt – mit Ausnahme der Monate Juli und August, in denen ja die WDR 3 Festspielwelle läuft. Bei welchem Konzertereignis sie beim nächsten Mal zu Gast sind, erfahren unsere HörerInnen in der Regel zwei Wochen vor dem Sendetermin beim Hörertelefon unter der Nummer 0180 5678 333 und im Internet unter [wdr3.de](http://wdr3.de).  
HR



WDR 3 zieht alle Register, um auch außerhalb der Programmplanung aktuelle Kultur-Highlights zu setzen – manchmal auch mit einem ungewöhnlichen Orgelkonzert.  
Foto: picture-alliance/ZB